



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 12.05.2009

Fassung

Gültig ab: 28.05.2014

Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen

Fußnoten

SGV. NRW. 2005.

Vom 12. Mai 2009

Aufgrund des § 9 und § 14 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über Titel und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 19. Februar 2006 (BGBl. I S. 334), des § 14 der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 52 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786) und des § 5 Absatz 3 Landesorganisationsgesetz (LOG NRW) vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 706](#)), wird nach Anhörung der fachlich zuständigen Ausschüsse des Landtags verordnet:

§ 1

Die örtlichen Ordnungsbehörden sind zuständig für die Ausstellung von Ersatzurkunden gemäß § 9 Absatz 4, die Erteilung einer Genehmigung gemäß § 14 Absatz 2 Satz 2 sowie für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 15 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844), in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Die Landschaftsverbände sind die zuständige Behörde nach § 14 der Verordnung über den Besitznachweis für Orden und Ehrenzeichen und den Nachweis von Verwundungen und Beschädigungen vom 6. Mai 1959 (BGBl. I S. 247), in der jeweils gültigen Fassung.

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach den §§ 3 und 4 des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren der Kriegsopfersversorgung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1976 (BGBl. I S. 1169), in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3

Fußnoten zu § 3

§ 3 Absatz 2 aufgehoben durch Verordnung vom 13. Mai 2014 ([GV. NRW. S. 290](#)), in Kraft getreten am 28. Mai 2014.

Die Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident